



schreiben zurück an die Stadtwerke Troisdorf GmbH!

NEUANLAGE ANLAGENERWEITERUNG ÄNDERUNG DES ANLAGENBETREIBERS

1. ANLAGENBETREIBER/IN

Vorname, Name, Firma	Ansprechpartner	
Straße, Hausnummer	E-Mail	
PLZ Ort	Telefonnummer	

2. ANLAGENANSCHRIFT

Straße, Hausnummer	Gemarkung	
PLZ Ort	Flur	Flurstück

3. ERRICHTER DER ANLAGE

Firma	Ansprechpartner	
Straße, Hausnummer	E-Mail	
PLZ Ort	Telefonnummer	

4. HINWEIS ZUM STANDORT DER ANLAGE

5. ANGABEN ZUR ANLAGE

Bei der Anlage handelt es sich um:

- eine BHKW-Anlage
- eine Brennstoffzellen-Anlage

Hersteller	Typ	Anzahl baugleicher Einzelanlagen
------------	-----	----------------------------------

6. ANGABEN ZUR MESSUNG

- registrierende Lastgangmessung (RLM)
- Standardlastprofilmessung (SLP)
- Messung erfolgt durch einen vom Anlagenbetreiber (AB) beauftragten Dritten
- Messung erfolgt durch den grundzuständigen Messstellenbetreiber

7. ANGABEN ZUM MESSKONZEPT

Messung und Netzverknüpfungspunkt befinden sich in unterschiedlichen Spannungsebenen (Transformator-, Leistungs- und sonstige Verluste werden berücksichtigt)

- ja nein

8. GENUTZTE ENERGIE

- Erdgas Flüssiggas Heizöl Sonstiges: _____

9. EINSPEISUNG IN DAS NETZ DURCH (GENERATOR)

- Asynchrongenerator Synchrongenerator Sonstiges: _____

10. BETRIEBSWEISE

Inselbetrieb vorgesehen?

- ja nein

11. ANLAGENDATEN

Wirkleistung $P_{E_{max}}$

Scheinleistung $S_{E_{max}}$

Generator.-Nennspannung U_{nG}

Generator.-Nennstrom I_{nG}

Anlauf/Start

	kW
	kVA
	V
	A

Erstaufnahmedatum Dauerbetrieb

Elektrische Nennleistung der Anlage

Voraussichtliche Nettostromerzeugung

Voraussichtliche physikalische Einspeisung ins Netz des VNB

kW
kWh/a
kWh/a

12. ANGABEN ZUR VERGÜTUNG

Die Vergütung erfolgt nach den Vorgaben des KWKG in der jeweils gültigen Fassung.

13. BAFA-ZULASSUNG DER KWK-ANLAGE GEMÄSS § 10 KWKG

- Es handelt sich um eine KWK-Anlage, die die Voraussetzungen der „Allgemeinverfügung zur Erteilung der Zulassung für kleine KWK-Anlagen mit einer elektrischen Leistung bis 50 Kilowatt“ des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) einhält.
 - Eine Kopie der Eingangsbestätigung der BAFA liegt bei
 - Eine Kopie der Eingangsbestätigung der BAFA wird nachgereicht

- Es handelt sich um eine KWK-Anlage, für die eine individuelle Zulassung des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) nach § 10 Abs. 6 KWKG erforderlich ist.
 - Eine Kopie der Eingangsbestätigung der BAFA liegt bei
 - Eine Kopie der Eingangsbestätigung der BAFA wird nachgereicht

14. VOLLEINSPEISUNG / SELBSTVERBRAUCH

Volleinspeisung Ja Nein

Wenn **Nein**:

Eigenversorgung im Sinne des § 3 Nr. 19 EEG 2017 (Überschusseinspeisung) Ja Nein

Wenn **Ja**:

voraussichtlicher Selbstverbrauch: %

voraussichtlicher Selbstverbrauch: kWh

Kraftwerkseigenverbrauch (§ 61a Nr. 1 EEG 2017) Ja Nein

Eigenversorger weder unmittelbar noch mittelbar an ein Netz angeschlossen (§ 61a Nr. 2 EEG 2017) Ja Nein

Vollständige Selbstversorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien und keine Inanspruchnahme einer finanziellen Förderung (§ 61a Nr. 3 EEG 2017) Ja Nein

15. STROMSPEICHER

Zwischenspeicher vorhanden? Ja Nein

Wenn **Ja**: Formular „Technisches Datenblatt – Stromspeicher“ ausfüllen und beifügen.

16. DIREKTVERMARKTUNG

Soll die Anlage direkt vermarktet werden? Ja Nein

17. DRITTBELIEFERUNG

Wird ein Dritter beliefert? Ja Nein

18. SCHUTZEINRICHTUNG

Externes NA-Schutzgerät vorhanden? Ja Nein

Wenn **Ja**:

Hersteller	Seriennummer
Typ	Lage/Ort des NA-Schutzgerätes:

BEMERKUNG (z. B. zum Zählerplatz, Erstinbetriebnahme gebrauchter Anlage, abweichende Zustellanschrift)

Ort, Datum	Unterschrift des Anlagenbetreibers / der Anlagenbetreiberin
------------	---